

Lyrik in einer gewaltvollen Gegenwart

Donnerstag, 28.09.2023

09:30 Eröffnung

Moderation: Brigitte Obermayr

10:00 **Volha Hapeyeva: Die Verteidigung der Poesie. (Keynote)**
Die Zeilen zwischen uns. Oder was Poesie von der Zeit hält.

11:00 **Alessandro Achilli: Sollen Kriegsgedichte zugänglich sein?**
Zwischen Verständlichkeit und Hermetik in der zeitgenössischen ukrainischen Kriegslyrik

KAFFEEPAUSE

12:30 **Ruben Höppner: Rap als Waffe.**
Popkulturelle Lyrik als Form des Protests

13:30 MITTAGSPAUSE

Moderation: Ruben Höppner

15:00 **Georg Witte: Unerhörtes Pathos.**
Wie der Krieg Stilistiken der Zurückhaltung auf die Probe stellt

16:00 **Jakob Wunderwald: Die Selbstpolitisierung belarusischer Lyrik nach 2020**

KAFFEEPAUSE

17:15 **Natallia Pazniak: „Es ist unmöglich, von hier aus zu sterben“.**
Die Sprache der Depression als die Sprache der Gegenwart in der zeitgenössischen belarussischen Lyrik

20:00 **Lyrikabend Belarus; Volha Hapeyeva, Dmitri Strozew,**
Moderation: Jakob Wunderwald

Freitag, 29.09.2023

Moderation: Alexander Wöll

09:30 **Mariya Donska: „Alles beim Namen nennen“.**
Ukrainische lyrische Praktiken 2014-2023 im Kontext der Resilienz

10:30 **Brigitte Obermayr: Schuld und Verantwortung in russischsprachiger Lyrik seit 2022**

KAFFEEPAUSE

12:00 **Henrike Schmidt: Russische Lyrik für den Krieg. Mobilisierung und Propaganda**

MITTAGSPAUSE

13:00 Mittagspause

Moderation Bohdan Tokarskyi

14:30 **Magdalena Marszałek: „Und dann müssen wir auch noch die Sprache wiederaufbauen“:
Lyrik über die Sprache im Krieg**

KAFFEEPAUSE

15:45 **Alexander Wöll: Authentizitätsstrategien in der zeitgenössischen ukrainischen
Poesie**

16:45 Outro

20:00 **Lyrikabend Ukraine: Iya Kiva, Ostap Slyvynsky.
Moderation: Claudia Dathe**